

SuvaCare Handbike Cup in Lyss

Knapp zwei Wochen nach dem Saisonstart in den SuvaCare Handbike Cup wurde am 07. Mai in Lyss im Rahmen der Berner Rundfahrt zum 2. Rennen gestartet. Das Teilnehmerfeld war nicht ganz so gross wie beim ersten Rennen in Marbach. Dies, weil für die Leichtathleten in Frankreich ein Meeting ausgetragen wurde und einzelne Handbiker privat zu einem feierlichen Anlass eingeladen waren.

Für mich ein Rennen ohne Start.....

Ich war zu ersten Mal an einem SuvaCare Handbike Cup. Obwohl ich seit kurzem lizenzierter Handbiker bin, konnte ich noch nicht an einem SHC Rennen teilnehmen. Leider hatte ich vor ca. 1 Monat einen Sturz auf einer Treppe, wobei ich mir einen Brustwirbel brach. Ich durfte Regula Merkt und Guido Müller an diesem Tag begleiten.



Kaum angekommen funktionierte Regula organisatorisch optimal. Guido Müller und Markus Rauber hielten für die SUVA Bern einen Vortrag über Wiedereingliederung und die Entwicklung des Rollstuhlsportes und deren Hightech-Geräte. Beide verdrückten an den festlich aufgedeckten Tischen mit den SUVA – Vertretern ein Mittagessen, bevor Guido um 13.59 Uhr mit dem Startfeld ins Rennen ging.

Pünktlich schickte der Rennleiter das Handbikefeld auf die Piste. Ein Rundkurs von 2,2km in der Zielschleife der grossen Berner Rundfahrt. Ein ganz besonderes Erlebnis, wenn der Rollstuhlsport in einen solch grossen Anlass integriert wird. Bereits nach 2 Min überquerte das Spitzenduo mit dem amtierenden Weltmeister Jean Marc Berset und dem weltweit bekannten Superathleten Franz Nietlispach die Ziellinie.



Rad an Rad fuhren die beiden ihre Runden mit grossem Abstand zum Rest des Teilnehmerfeldes. Plötzlich erschien Franz alleine. Bei der Zieldurchfahrt rief er Regula irgend etwas von „... verloren...“ zu. Franz nahm Tempo weg und bummelte bis Jean Marc wieder aufholen konnte. Offensichtlich hatte dieser ein technisches Problem. Die vielen begeisterten Zuschauer freuten sich über die spannenden Zweikämpfe und die sportlichen Leistungen.

Eine Geschwindigkeit im Schnitt von ca. 40 Kmh ist eine Leistung, die ich wirklich bewundere. Alle Handbiker/Innen, bis zum Letzten, alle haben das Beste gegeben und ein grosses Ziel erreicht. Sie haben am Handbike – Rennen in Lyss teilgenommen und dieses erfolgreich beendet. Es war ein spannender Tag. Ich danke Regula und Guido, dass ich dabei sein durfte. Ich kann meinen Start zum ersten Handbikerennen kaum erwarten.

Alle Resultate sowie der Rennkalender sind auf www.handbike.ch zu finden.

Daniel Baur